



Informationsveranstaltung mit Kontaktbörse Tschechien – Obst und Gemüse

Prag, 29. Mai 2018

Bauen Sie jetzt Geschäftsbeziehungen nach Tschechien auf!

Sie haben sich bereits über Ihre Marktchancen in Tschechien informiert? Dann unternehmen Sie jetzt den nächsten Schritt und nutzen Sie diese vom BMEL geförderte Veranstaltung, um mit qualifizierten möglichen Geschäftspartnern aus Tschechien in Kontakt zu treten und Ihre Produkte zu präsentieren.

In Briefings lokaler Experten vertiefen Sie Ihre Fachkenntnisse über den tschechischen Markt und die Geschäftsgpflogenheiten. In individuellen Gesprächen mit lokalen Unternehmen, Kunden, Importeuren und Vertriebspartnern erfahren Sie mehr über die Konkurrenzsituation und das Preisgefüge für Ihre Produkte und haben die Chance, nachhaltige Geschäftsbeziehungen in diesem attraktiven Markt zu etablieren.

Die Tschechische Republik zählt zu einem der wirtschaftlich stark entwickelten Länder in Mittel- und Osteuropa und ist für Deutschland nach Polen der zweitwichtigste Handelspartner in der Region. Die deutschen Ausfuhren nach Tschechien erreichten 2016 einen Wert von 42,2 Mrd. Euro. Auch bei Obst und Gemüse ist Deutschland der wichtigste Handelspartner Tschechiens. Die einheimische Produktion deckt weniger als ein Drittel des Bedarfs, somit sind Importe aus dem Ausland nötig, um der Nachfrage gerecht zu werden. Aufgrund der Subventionspraxis sind diese Importe aus dem Ausland oftmals viel günstiger als einheimische Produkte. Das wiederum hat zur Folge, dass in Tschechien Obst und Gemüse zurzeit nur noch auf rund 50.000 Hektar angebaut werden, was knapp 1,26 Prozent der gesamten landwirtschaftlich genutzten Fläche entspricht. In 2016 exportierte Deutschland Obst und Gemüse im Wert von 157,3 Mio. US-Dollar nach Tschechien und importierte lediglich für 25,4 Mio. US-Dollar aus der Tschechischen Republik.



Im Auftrag des Bundesministeriums für Ernährung und Landwirtschaft (BMEL) führt die COMMIT Project Partners GmbH diese Informationsveranstaltung mit Kontaktbörse für Unternehmen im Bereich der Lebensmittelwirtschaft mit Sitz in Deutschland durch.

Bildnachweis: Fotolia

Programm

| Datum | Programmpunkte (Programmänderungen vorbehalten) |
|-------------------------------|---|
| Montag 28.05.2018 | Individuelle Anreise, Check-In im Hotel |
| Dienstag 29.05.2018 | <p>09:30 Uhr Registrierung der Teilnehmer</p> <p>10:00 Uhr Beginn der Informationsveranstaltung <i>Moderation: Herr René Harun, Stellvertretender Geschäftsführer der Deutsch-Tschechischen Industrie- und Handelskammer (DTIHK)</i></p> <p>Offizielle Begrüßung und Einführungsvortrag <i>Deutschland und Tschechien – Wirtschaftliche Partner</i> <i>(Deutsche Botschaft Prag*)</i></p> <p>10:10 Uhr Vorführung des Informationsfilms „Quality Made in Germany“ zur deutschen Lebensmittelwirtschaft</p> <p>10:20 Uhr Die deutsche Ernährungswirtschaft – Starker Partner im Internationalen Handel <i>(Deutscher Verband*)</i></p> <p>10:35 Uhr Der tschechische Lebensmittelmarkt (Obst und Gemüse) – einheimische Produktion, Importe und Trends <i>Herr Gerit Schulze, Korrespondent für die Tschechische Republik, GTAI</i></p> <p>10:50 Uhr Erfahrungsbericht eines deutschen Unternehmens <i>(Metro Cash & Carry AG*)</i></p> <p>11:10 Uhr Vorstellungs- und Präsentationsrunde der deutschen Teilnehmer</p> <p>12:00 Uhr Kontaktbörse und Networking im Rahmen eines Stehempfangs – Fingerfood mit deutschen und tschechischen Spezialitäten – Obst und Gemüse aus deutscher Produktion</p> <p>14:00 Uhr Ende der Veranstaltung</p> <p>14:00-15:00 Uhr Feedbackgespräche mit deutschen Teilnehmern</p> <p>16:00 Uhr fakultativ Store-Check bei MAKRO Cash & Carry*</p> |

angefragt*

Programmhinweise

1. Vortragsveranstaltung:
Veranstaltung mit mindestens zwei Vorträgen über grundlegende Informationen der deutschen Agrar- und Ernährungswirtschaft zum Thema Obst und Gemüse.
2. Kontaktbörse mit Produktpräsentation:
Gesprächsplattform mit ausgewählten Kunden und Marktmittlern des Ziellandes. Sie präsentieren Ihre Produkte vor dem tschechischen Fachpublikum (Importeure, Einkäufer, Distributoren und sonstige Wirtschaftsvertreter).

Teilnahmekonditionen

- **Die Leistungen der COMMIT Project Partners GmbH erhalten Sie im Rahmen der Informationsveranstaltung mit Kontaktbörse als Förderung des BMEL kostenfrei.** Ausgenommen von der Förderung des BMEL sind dabei nur die Reise- und Transportkosten für die Teilnehmer sowie Kosten für ggf. mitgebrachte Waren oder produktspezifische Leistungen (Lagerräumlichkeiten, Kühltheken, Kocheinrichtungen etc.).
- Die Förderung erfolgt in Form einer sogenannten De-minimis-Beihilfe*. Um die Leistungen kostenfrei in Anspruch nehmen zu können, verpflichtet sich das Unternehmen, eine De-minimis-Erklärung gegenüber der zuständigen COMMIT Project Partners GmbH abzugeben. In Abhängigkeit von der Gesamtteilnehmerzahl beträgt die De-minimis-Beihilfe für diese Informationsveranstaltung mit Kontaktbörse ca. zwischen 1.333 Euro und 4.997 Euro je Unternehmen.
- Wird keine De-minimis-Erklärung vorgelegt, kann die Förderung des BMEL nicht in Anspruch genommen werden. Eine Teilnahme am Programm ist dennoch möglich, wenn der Teilnehmer sich bereit erklärt, den oben ausgewiesenen De-minimis-Betrag selbst zu zahlen. Eine entsprechende Rechnung wird dann von der COMMIT Project Partners GmbH gestellt.
- Die Anmeldung zur Teilnahme an der Informationsveranstaltung mit Kontaktbörse ist mit der Unterschrift für das Unternehmen bindend.
- Die COMMIT Project Partners GmbH und die Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung behalten sich eine Prüfung der Anmeldung vor.
- Der Teilnehmer verpflichtet sich am gesamten Programm teilzunehmen.
- Im Falle des Widerrufs der Anmeldung hat das Unternehmen die bis dahin gegebenenfalls entstandenen individuellen Kosten selber zu tragen.

Weitere Hinweise

- Der Teilnehmer erklärt sein Einverständnis, sich an zwei gesonderten Befragungen zur Evaluierung der Informationsveranstaltung mit Kontaktbörse zu beteiligen:
 1. Befragung direkt im Anschluss an die Informationsveranstaltung mit Kontaktbörse
 2. Zeitversetzte Befragung zu Unternehmenserfolgen, die auf die Teilnahme an der Informationsveranstaltung mit Kontaktbörse zurückzuführen sind.
- Die Informationsveranstaltung mit Kontaktbörse findet bei einer Mindestteilnehmerzahl von 4 Unternehmen statt. Die Teilnehmerzahl ist auf maximal 15 Unternehmen begrenzt.

*Erläuterung zur De-minimis-Beihilfe (Verordnung (EU) Nr. 1407/2013):

De-minimis-Beihilfe ist ein Begriff aus dem Wettbewerbsrecht der Europäischen Union (EU). Hierbei handelt es sich um eine Beihilfe, die einem Unternehmen gewährt wird und deren Betrag als so geringfügig anzusehen ist, dass eine Verzerrung des Wettbewerbs ausgeschlossen werden kann. De-minimis-Beihilfen können z. B. in Form von Zuschüssen, Bürgschaften oder zinsverbilligten Darlehen gewährt werden. Die Informationsveranstaltung mit Kontaktbörse wird vom BMEL gefördert. Sie beinhaltet Zuwendungen für unternehmensbezogene Leistungen, bei denen es sich um sog. De-minimis-Beihilfen handelt. Es wird ein Geldbetrag berechnet, der mit der gewährten Vergünstigung (Teilnahme an einer Informationsveranstaltung mit Kontaktbörse) gleichzusetzen ist. Die Gesamtsumme aller erhaltenen De-minimis-Förderbeträge eines Unternehmens ist begrenzt, um auszuschließen, dass ein Unternehmen dadurch Wettbewerbsvorteile erhält. Die Höhe des Subventionswertes aller zulässigen De-minimis-Beihilfen für ein Unternehmen ist auf 200.000 Euro innerhalb von drei Steuerjahren begrenzt. Bei der verbindlichen Anmeldung zu einer Informationsveranstaltung mit Kontaktbörse wird erfragt, ob und in welcher Höhe das Unternehmen De-minimis-Beihilfen von staatlichen Stellen (Bsp. Bund, Land, Gemeinde, öffentliche Förderbanken) erhalten hat. Hierüber stellt das Unternehmen eine De-minimis-Erklärung aus. Danach wird geprüft, ob mit der neu hinzukommenden De-minimis-Beihilfe der Höchstbetrag von 200.000 Euro in den letzten drei Steuerjahren eingehalten wird. Nach der Informationsveranstaltung mit Kontaktbörse wird mit der De-minimis-Bescheinigung dem Beihilfeempfänger (Teilnehmer) mitgeteilt, wie hoch der auf die Beihilfe entfallene Subventionswert ist. So kann das Unternehmen genau nachvollziehen, wie viele De-minimis-Beihilfen es im laufenden sowie in den zwei vorangegangenen Kalenderjahren erhalten hat und ob der Schwellenwert von 200.000 Euro schon erreicht ist.

Kontakt

Bei Fragen zum tschechischen Markt kontaktieren Sie bitte die COMMIT Project Partners GmbH:

Irina Kalinina

Telefon: +49 (0) 30 2061648-22

E-Mail: i.kalinina@commit-group.com

Anmeldung

Anmeldeschluss ist der **30. März 2018**

Name, Vorname

Unternehmen

Straße | Nr. | PLZ | Ort

Telefon | Telefax | E-Mail

Anmeldung und Erklärung zum Datenschutz

Mit der Erhebung, dauerhaften Speicherung, Verarbeitung und Nutzung meiner personenbezogenen Daten (einschließlich personenbezogener Fotografien) im Rahmen der Außenwirtschaftsförderung des Bundesministeriums für Ernährung und Landwirtschaft bin ich einverstanden. Ebenso bin ich mit der Verarbeitung und Nutzung meiner personenbezogenen Daten (einschließlich personenbezogener Fotografien) zur öffentlichen Berichterstattung über den Verlauf und die Ergebnisse von Veranstaltungen, an denen ich teilgenommen habe, einverstanden. Mir ist bekannt, dass ich meine Einwilligung jederzeit mit Wirkung für die Zukunft schriftlich widerrufen kann.

Hiermit melde ich mich verbindlich für die Teilnahme an der oben genannten Informationsveranstaltung mit Kontaktbörse an. Die damit verbundenen Leistungen der COMMIT Project Partners GmbH sind für mich kostenlos. Die Reisekosten sowie Kosten für Unterkunft, Verpflegung, Transport und weitere individuell gewünschte Leistungen vor Ort trage ich selbst.

Ich bestätige hiermit, dass ich alle oben stehenden Hinweise zu den Informationsveranstaltungen mit Kontaktbörse akzeptiere.

Ort, Datum

Unterschrift

Senden Sie Ihre Anmeldung bitte an:

COMMIT Project Partners GmbH

Kastanienallee 71, 10435 Berlin

Fax: +49 (0) 30 2061648-22

E-Mail: i.kalinina@commit-group.com

Vielen Dank. Wir werden Sie in Kürze zur Klärung der Details kontaktieren.

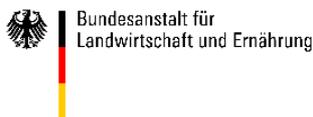
Beteiligte



BMEL

Das Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft unterstützt mit einem Förderprogramm die Exportbemühungen der Unternehmen der Agrar- und Ernährungswirtschaft mit Sitz in Deutschland. Damit sollen bestehende Arbeitsplätze gesichert und neue geschaffen werden - insbesondere in den ländlichen Räumen. Markterkundungsreisen und Geschäftsreisen mit Importeursvermittlung in den Zielländern bilden einen Schwerpunkt dieses Programms.

Website: www.bmel.de/export; www.agrarexportfoerderung.de/



BLE

Die Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung koordiniert als Projektträgerin das Förderprogramm des BMEL und unterstützt dessen Umsetzung mit vielfältigen Dienstleistungen, wie der Auftragsvergabe für die Durchführung der Unternehmerreisen, deren Akquise und Kostenabrechnung.

Website: www.ble.de/exportfoerderung



COMMIT Project Partners GmbH

Die COMMIT Project Partners GmbH übernimmt als Projektträgerin die Organisation und Durchführung der Informationsveranstaltung. Die Leistungen des international agierenden Beratungsunternehmens erstrecken sich auf die Außerwirtschaftsförderung, Marktanalysen und Exportabwicklung bis hin zur Unterstützung bei Vertrieb, Firmengründung oder Produktionsaufbau. Auf Wunsch hilft COMMIT beim Ausbau gewonnener Kontakte und erarbeitet individuelle Lösungen für Unternehmen.

Website: www.commit-group.com



GEFA

Die German Export Association for Food and Agriproducts GEFA e. V. bildet die umfassende Kommunikationsplattform zwischen Politik und Wirtschaft und versteht sich als zentrale Anlaufstelle für alle Wirtschaftsbeteiligten, die sich für Lebensmittel, Getränke, Agrarprodukte oder Produkte aus dem Vorleistungsbereich aus Deutschland interessieren.

Website: www.germanexport.org



Bundesverband der obst-, gemüse- und kartoffelverarbeitenden Industrie e.V.

Der Verband vertritt den sechstgrößten Wirtschaftszweig der deutschen Ernährungsindustrie. Für die Herstellung sicherer und gesunder Lebensmittel arbeiten hier rund 20.000 Menschen in knapp 120 Betrieben. Der BOGK ist deren Repräsentant, Informationslieferant und Vermittler gegenüber Politik, Medien und anderen Wirtschaftszweigen.

Website: www.bogk.org/
